

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Gemälde: "Hammerschmiede in Südtirol"</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Görlitz Barockhaus Neißstraße 30 und Platz des 17. Juni 1 02826 Görlitz +49(0)3581 671410/20 museum@goerlitz.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: 324-2000</p> |
|--|---|

Beschreibung

Eines der besten Werke Girschers

Dieses Bild zeigt den Ausschnitt einer Kulturlandschaft. Der Wanderer durch Tirol wird an dem vor ihm liegenden Teich in seinem Schritt gehemmt und zum Verweilen veranlasst. Sein Blick fällt zunächst auf das ehemals stattliche Anwesen der Silberschmiede, deren altes Gemäuer und verrottende Holzanbauten, sowie das stillstehende Mühlrad den Eindruck vermitteln, dass dies eine Produktions- und Wohnstätte ist, die aufgegeben wurde. Der Standort des Betrachters ist relativ niedrig und präsentiert das Anwesen bühnen- und burgartig. Aber auf dem hölzernen Verbindungsgang steht eine Frau in sonntäglicher Tracht. Rechts der Mitte, gerahmt von frühherbstlichen Bäumen führt eine Bodenschneise neben dem Bach in die Naturlandschaft. Im Hintergrund gipfelt ein gratiges Alpenmassiv in die Wolkenformationen.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe (Bild): 44,00 cm;Breite (Bild): 65,50 cm

Ereignisse

| | | |
|------------------------|------|--------------------------------------|
| Gemalt | wann | 1858 |
| | wer | Bernhard Moritz Girscher (1822-1870) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |

wo Südtirol

Schlagworte

- Gemälde
- Leinwand